

Die Glocke 15-04-2010

Gütersloh: Franziska Röchter macht die Weberei zur „Textfabrik“



GÜTERSLOH (dop) - Autoren erhalten ein neues Forum für sich und ihre Werke: In der Gütersloher Weberei startet am Sonntag, 16. Mai, das Projekt „Textfabrik“, das auf Initiative der Verlegerin Franziska Röchter (Bild) aus der Taufe gehoben wurde. Ab 16 Uhr werden interessierte Bücherwürmer aus dem gleichnamigen Krimi-Sammelband „Mord am Konradsberg und andere Abgründe“ alles über kriminelle Machenschaften erfahren, die einmal nicht in London oder Stockholm spielen, sondern vor der eigenen Haustür.

Da gibt es Leichen in Münsters Aasee, Verbrechen im Schatten des Paderborner Doms und einen Mord in der Weberei. In dem neuen Lokalkrimi-Band aus dem Schweitzerhaus-Verlag lassen insgesamt 34 Autoren reichlich Blut fließen und blicken skrupellosen Tätern in deren düstere Seelen. Am 16. Mai werden sieben von ihnen in der Weberei lesen.

Der aus Bielefeld stammende Harry Michael Liedtke berichtet von einem „Begräbnis auf dem Mond“. Die Wuppertalerin Regina Schleheck hat als Oberstudienrätin und Mutter von fünf Kindern

eigentlich nur wenig Zeit zum Schreiben, ist aber trotzdem mit Kurzprosa und Hörspielen erfolgreich. Dritter im Bunde ist Dr. Paul Sanker. Der Neurochirurg aus Köln hat für seine Kurzgeschichten bereits mehrere Preise erhalten und liest aus seinem Psycho-Band „Abgründe“. Paola Reinhardt war 28 Jahre lang Sekretärin der Paderborner Universität, ehe sie sich mit Kurzgeschichten und Lyrik einen Namen in der Szene machte. Mittlerweile hat sie mehrere Romane, darunter „Nicht unter die Haut“, geschrieben. Zu hören sein werden zudem Olga Baumfels, Ulrike Zimmermann und natürlich die Initiatorin der „Textfabrik“, Franziska Röchter.

Die rührige Verlegerin kann aus einem reichen Fundus schöpfen, der sowohl Kurzgeschichten als auch Krimis und Lyrik umfasst. Die Autorin, die schon öfters zu Lesungen im Ruhrgebiet eingeladen worden ist, wollte sich gern einmal mit einer Gegeneinladung revanchieren. Dafür suchte sie ein Forum – und wurde in der Gütersloher Weberei fündig. Karsten Weishaar vom dortigen Booking-Team nahm die Idee gern auf und setzte sie unter dem Titel „Textfabrik“ aufs Programm. Den Namen wählte er, weil das Projekt Lesestoff jenseits kommerzieller Perfektion bietet und auch Unfertiges umfassen darf. Vier Veranstaltungen sind geplant, erklärte Weishaar. Bei gutem Wetter können sie auch draußen stattfinden. Für die musikalische Umrahmung der vier Veranstaltungen wird Achim Deppe von den Bielefelder „Didgers“ mit wechselnden Mitgliedern des Ensembles zuständig sein.

Weitere Termine in der „Textfabrik“:

Sonntag, 20. Juni: Es geht um Beziehungskisten und Krisenmanagement bei Paaren.

Sonntag, 18. Juli: Dieter Bohn, ein mehrfach ausgezeichnete Science-Fiction-Autor, stellt seine erste Hörbuch-CD „Navi-Virus“ vor, die unter anderem von Franziska Röchter und Bernd Wohlfahrt (Rheda-Wiedenbrück) gesprochen wurde.

Sonntag, 15. August: Poesie-Fest.